

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



22.04.2013

G r ü n e

**Antrag zur Geschäftsordnung
Verkleinerung der Ausschüsse**

Der Stadtrat (Fachausschuss und Haushaltsausschuss) möge über nachfolgenden Vorschlag zur Verkleinerung von Ausschüssen beraten, welche in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Stadtrats im Mai 2014 zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt werden könnte:

1. Die Ausschüsse werden auf sieben bzw. elf Sitze (statt zehn bzw. 15) verkleinert.
2. Zur Wahrung der Mitwirkungsrechte kleinerer Gruppen bleibt die Ausschussbesetzung nach Hare-Niemeyer erhalten.

Begründung:

- Eine Verkleinerung würde öfters geäußerten Klagen von Stadtratsmitgliedern über hohe Sitzungsbelastung entgegenkommen.
- Eine Verkleinerung würde auch die Beratungsqualität nicht beeinträchtigen: denn bekanntermaßen sind große Gremien nicht unbedingt effektiver.
- Sicherzustellen wäre allerdings, dass die Rechte kleiner Gruppierungen an der Ausschussmitwirkung erhalten bleiben. Dies ist durch die Möglichkeit der Bildung von Ausschussgemeinschaften in Verbindung mit einer Beibehaltung der Besetzung nach Hare-Niemeyer gewährleistet.
- Der Stadtrat würde mit einem entsprechenden Beschluss einen eigenen Sparbeitrag leisten: unter der Haushaltsstelle 0000.4090 ist im Haushalt 2013 eine Summe von 363.967,- Euro für Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit eingestellt. Ein erheblicher Anteil daran entfällt auf Sitzungsgelder; hiervon wiederum könnte eine Summe von etwa 30 % eingespart werden.
- Eine Vorberatung noch in dieser Stadtratsperiode erscheint aus praktischen Gründen erforderlich, da ohne entsprechende Vorarbeit eine Beratung und Beschlussfassung in der konstituierenden Sitzung selbst nicht möglich ist. Wegen des Einspareffekts sollte auch der Haushaltsausschuss beteiligt werden.

*Mr. Ulf
Ausschuss
S. R.*

*Sche
J. M.
Saroglu*

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**